
Wie wird ein Kind schulfähig?

Leider lässt sich Schulfähigkeit nicht `trainieren`. Sie besteht nämlich nicht aus einzelnen, voneinander unabhängigen Teilfähigkeiten, sondern verläuft vernetzt. Das kann man schon daran sehen, dass Sie bei der umseitig stehenden Liste vermutlich nicht nur einmal `Nein` sagen mussten, sondern mehrfach. Die verschiedenen Bereiche bauen aufeinander auf und unterstützen sich gegenseitig, sie wachsen sozusagen miteinander.

Deshalb gibt es auch keinen Trick, mit dem man die Entwicklung eines Kindes auf einen Schlag voranbringen kann. Nicht wir können das Kind entwickeln, sondern es selbst muss das tun. Und das wird es auch, wenn wir ihm eine Umgebung bieten, die es ihm erlaubt, spielend zu lernen. Und wenn wir ihm die Zeit geben, es dann zu tun, wenn es selbst dafür bereit ist. Dann ist Entwicklung ein Kinderspiel und Schulfähigkeit eigentlich nur eine Frage der Zeit.

Manches Kind braucht jedoch noch etwas mehr Zeit. Dann unterstützen wir es in der Grundschule und im Schulkindergarten dabei, fit für die Schule zu werden.

Der Übergang vom Kindergarten in die Grundschule stellt für alle Kinder ein Lebensereignis mit besonderen Herausforderungen dar. Wir gestalten den Übergang gemeinsam, um den Kindern den Schritt in die Schule zu erleichtern.

Wichtige Inhalte der Kooperation:

- regelmäßige Team-Treffen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Grundschule und der Kindergärten
- mit dem Einverständnis der Eltern werden Gespräche über die Kinder geführt, um den Schuleinstieg so reibungslos wie möglich zu gestalten
- mehrfache Besuche der zukünftigen Schulkinder im Unterricht der 1. und 2. Klassen

Unsere Kooperationspartner sind:

- ◇ Städt. Kindertagesstätte Dorothea-Erxleben-Str. 9, Tel.: 251 27 64
- ◇ Kindergarten HUBETA e. V., An der Schule 10, Tel.: 50 00 96
- ◇ Kindergarten der Ev.-Luth. Kreuzgemeinde, Große Str. 13, Tel.: 3170836
- ◇ Ev. Kindergarten Wichern, Sulzbacher Str. 41, Tel.: 50 04 85
- ◇ Geschwister-Sperling-Kindergarten der Ev.-Luth. Wicherngemeinde, Adolf-Bingel-Str. 59, Tel.: 5 18 03
- ◇ Kindertagesstätte Schölkestraße, Schölkestraße 1d, Tel.: 57 05 21
- ◇ Krümelkiste e. V. von Thünen-Institut Bundesallee 50 Tel.: 596-12 88
- ◇ Kindergarten AWO, Fremersdorfer Str. 13, Tel.: 250 79 – 199
- ◇ Die kleinen Murbeltiere PTB, Bundesallee 100, Tel.: 592-80 33

Redaktion: GS Lehndorf, Januar 2019

Die Kindertagesstätten in Lehndorf und im Kanzlerfeld sowie die Grundschule Lehndorf

Fit für die Schule

Eine Klärung des Begriffs **Schulfähigkeit**
aus Sicht der Grundschule Lehndorf
und der kooperierenden Kindertagesstätten



Die **Grundschule Lehndorf** ist gern für Sie erreichbar:

Saarplatz 2, 38116 Braunschweig

Telefon: 0531-57 79 19

Fax: 0531-57 81 39

E-Mail: verwaltung@gs-lehndorf.de

www.gs-lehndorf.de

Sekretariat: Frau Borm, Frau Krotki

Mo. – Do.: 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Fit für die Schule

Liebe Eltern!

Wenn ein Kind vor dem Übergang vom Kindergarten zur Grundschule steht, gibt es oft viele Fragen:

Ist mein Kind schon so weit?

Was erwartet es in der Schule?

Wie wird es dort mitkommen?

Diesen Flyer geben wir Ihnen gern zur weiteren Orientierung zum Thema Schulfähigkeit zur Hand.

Natürlich kann ein solches Faltblatt nicht alle Fragen klären. Wenn Sie darüber hinaus weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich einfach an die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten oder die Lehrer und Lehrerinnen in der Schule.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen als Familie einen erfolgreichen Schulstart und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

Was ist Schulfähigkeit?

Sicher ist es gut und wichtig, zählen zu können, wenn man in die Schule kommt. Und auch ein paar Buchstaben zu kennen schadet sicher nicht. Aber die Schule erwartet das nicht. Das alles lernt Ihr Kind bei uns in der Schule.

‘Schulfähig’ zu sein bedeutet für uns:

Das Kind ist selbstständig genug, um sich ohne Angst in diese neue Umgebung zu trauen. Es heißt auch, dass es sich seiner eigenen Person so sicher ist, dass es sein Augenmerk von sich selbst weg auf die anderen in seiner Gruppe richten kann, dass es bemerkt, wie es ihnen geht, was sie sich wünschen, was sie stört. Dieser Perspektivenwechsel vom ‘Ich’ über das ‘Du’ zum ‘Wir’ ist ein riesiger Entwicklungsschritt und gleichzeitig eine wichtige Voraussetzung, um sich in seiner neuen Klasse einordnen, aber auch behaupten zu können. Die Sicherheit, die das Kind mit sich selbst und im Umgang mit anderen erworben hat, bildet die Grundlage dafür, dass das Kind den schulischen Anforderungen gewachsen ist und gut lernen kann.

Wann ist ein Kind ‚schulfähig‘?

Damit ein Kind in der Schule gut zurechtkommt, sollte es über folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten sicher verfügen:

Das Kind...

- kann sich von Mutter und Vater trennen
- kann sich alleine anziehen und zur Toilette gehen
- kann seinen Namen und seine Adresse nennen
- kann kleine Geschichten dem Sinn nach wiedergeben
- kann Rhythmen klatschen
- kann schaukeln, in kleine Höhen klettern, auf einem Bein hüpfen und sicher auf einer Linie gehen
- kann mit Stift und Schere umgehen
- kann sich in eine Gruppe integrieren
- kann zuhören
- kann seine Wünsche äußern, aber auch mal zurückstellen
- kann Konflikte mit Worten lösen
- kann Regeln einhalten
- kann mit Misserfolgen umgehen
- hat Freude am Lernen
- zeigt durch Fragen Interesse und Wissbegier
- kann selbstständig kleine Arbeitsaufträge erledigen und sich über einen längeren Zeitraum mit einer Sache beschäftigen